

RTS IST DER SPEZIALIST FÜR WIRTSCHAFTLICHE LUFTENTFEUCHTUNG:

Optimale Heuqualität



Nachgärung und Schimmelbildung zählen zu den Hauptproblemen bei der Heukonservierung. Mit den Luftentfeuchtern von RTS gehören diese Qualitätsverluste der Vergangenheit an.

Zur Vermeidung von Schimmelsporen (Sporenstaub) ist eine 80-%-Trockensubstanz erforderlich. Für die Erreichung dieses Zieles darf die Trocknungsluft die relative Feuchte von 60 % nicht überschreiten, was in der Nacht nur mit einer Luftentfeuchtung garantiert werden kann, sonst kommt es zur Wiederbefeuchtung des Futters. Zur Ausschaltung der Nachgärung muss das Heu 90 % TS erreichen. Dazu darf die Trocknungsluft nicht feuchter als 50 % sein. Diese Luftqualität liefert der RTS-Luftentfeuchter. RTS-getrocknetes Heu mit 90 % TS kann nach der Trocknung sofort verfüttert werden. Schimmelfreies, nährstoffreiches Heu reduziert den Kraft-

futtereinsatz beträchtlich und spart Kosten ein. Andererseits sorgt es für gesunde Tiere und hochwertige Produkte mit höheren Erträgen und verbessert die Wertschöpfung aus dem Grundfutter erheblich. Der RTS-Luftentfeuchter benötigt einen Stromanschluss von 8 kW, die maximale Leistungsaufnahme liegt bei 7 kW. Diese Geräte können mit jedem vorhandenen Lüfter bis zu einer Lüfterleistung von 7,5 kW kombiniert werden. Bei größeren Lüfterleistungen kommt ein RTS-Tandementfeuchter zum Einsatz. Die RTS-Geräte

sind mit einer speziellen Steuerung ausgestattet, in die der bestehende Lüfter eingebunden wird. Bei guter Vortrocknung auf dem Feld (60 % TS) und einem Schnittertrag von 3 t Trockenmasse je Hektar kann wöchentlich eine Erntefläche von bis zu 15 Hektar auf 90 % TS getrocknet werden, mit dem RTS-Tandementfeuchter sind es bis zu 30 Hektar pro Woche. Die Investitionskosten für den RTS-Entfeuchter liegen, bezogen auf die Wochenschlagkraft und eine 90-%-TS-Heuqualität, bei ca. 1.200 € je Hektar und sinken bei 80-%-TS-Heu auf die Hälfte.

Das RTS-Trocknungsverfahren wurde als einziges Trocknungssystem im Jahr 2004 mit dem Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten ausgezeichnet. Die RTS-Entfeuchter können auch bei Rundballengebläsen vorgeschaltet werden. Jede Art von Biomasse kann mit der RTS-Technik kostengünstig getrocknet werden. So sind bereits viele Geräte bei der Hackguttrocknung erfolgreich im Einsatz.



Trocknungsleistung

RTS-Entfeuchter:

45 t/Woche auf 90 % TS mit 7 kW
90 t/Woche auf 80 % TS mit 7 kW

RTS-Tandemgerät:

90 t/Woche auf 90 % TS mit 14 kW
180 t/Woche auf 80 % TS mit 14 kW

Die Wärmeleistung des RTS-Entfeuchters entspricht einer Dachabsaugungsfläche von ca. 300 m², jene des RTS-Tandementfeuchters von ca. 600 m². Diese ist aber ständig verfügbar – auch in der Nacht und bei Schlechtwetter.

Trocknungskosten:

Weniger als 1 Cent je Liter zu verdunstendes Wasser (= nur 5 € je Tonne Heu mit 90 % TS bei einer Einlagerungsfeuchte von 60 % TS)

Praxis-Tipp

Entfeuchter ist nicht gleich Entfeuchter!

Vergleichen Sie bei der Anschaffung eines Luftentfeuchters unbedingt die Leistungsdaten (Stromverbrauch, Luftqualität!)

Die RTS-Vorteile:

- mit Innovationspreis ausgezeichnetes Trocknungssystem
- geringste Trocknungskosten bei bester Grundfutterqualität
- 90 % Trockensubstanz ohne Lagerverluste
- elektronische Anzeigen für Luftfeuchte und Temperatur
- keine Transportlüfter, daher um 1 kW geringerer Stromverbrauch

RTS-Produktpalette:

- Heutrockner mit eingebautem Drucklüfter
- Rundballentrocknungsanlagen
- Hackguttrocknungsgeräte
- Steuerungen für Heubelüftungen
- Lüfter mit Spezialsteuerungen
- Pferdemitstrocknungsanlagen
- Heukontrollsonden
- Spezialbelüftungsböden für Hackguttrocknung
- Speziallösungen für große Heustöcke

RTS Trocknungstechnik GmbH

A - 9654 St. Lorenzen / Les. 117



Tel.: 0043 4716 200 44
Fax: 0043 4716 624 18
E-Mail: rts.gmbh@aon.at

www.trocknungstechnik.eu

Träger des Innovations- und Forschungspreises des Landes Kärnten 2004